

Stadtverwaltung Eberswalde  
Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Breite Str. 42  
  
16225 Eberswalde

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
in der Stadtverordnetenversammlung  
Eberswalde

Friedrich-Ebert-Str. 2  
16225 Eberswalde  
Tel: 03334-384074  
Fax: 03334-384073  
kv.barnim@gruene.de  
www.gruene-barnim.de

14.01.2020

## **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/0106/2019**

### **Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Weinbergstraße**

Beratungsfolge:

|   |            |
|---|------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt | 11.02.2020 |
| Stadtverordnetenversammlung                       | 27.02.2020 |

### **Beschlussvorschlag:**

Die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 09.04.2019 zum Bau der Verkehrsanlage Weinbergstraße (Vorplanung) wird wie folgt geändert:

Als Vorzugsvariante für die Erarbeitung der Entwurfsplanung und des daraus resultierenden Baubeschlusses wird durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt die Variante 2 empfohlen.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Am 09.04.2019 behandelte der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt die Vorplanung der Verkehrsanlage Weinbergstraße. Für den Ausbau wurden zwei Varianten vorgeschlagen. Die Vorzugsvariante sollte den Bau von beidseitigen Gehwegen, beidseitigen Parkstreifen und der Fahrbahn beinhalten. Es wurde vorgeschlagen, das bereits mehrfach umgesetzte Gestaltungsprinzip für Straßen in der Eisenbahnvorstadt umzusetzen. Auf Straßenbegleitgrün sollte zugunsten von PkW-Stellflächen weitgehend verzichtet werden. Lediglich am Knotenpunkt Weinbergstraße / Schicklerstraße war ein „Baumtor“ vorgesehen.

Die in der Vorplanung enthaltene Alternative (Variante 2) sah vor, zwischen den Parktaschen ca. 10 Bäume zu pflanzen.

Die Bevorzugung von Variante 1 wurde in der Beschlussvorlage u.a. mit dem Parkdruck durch Patient\*innen der im Umfeld ansässigen Arztpraxen begründet.

Die Stadt Eberswalde hat in den vergangenen Jahren im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen regelmäßig Baumpflanzungen umgesetzt. Zielstellung war, das Erscheinungsbild und das Stadtklima im öffentlichen Raum zu verbessern. Positive Beispiele in der Eisenbahnvorstadt sind die August-Bebel-Straße, die Blumenwerderstraße und die Zimmerstraße.

Die Weinbergstraße verläuft von Süd nach Nord ansteigend (Südhang). An heißen Sommertagen ist sie der Aufheizung durch die Sonneneinstrahlung stark ausgesetzt. Eine Verschattung durch Bäume mindert die negativen Effekte und wirkt positiv auf das Mikroklima.

Die Pflanzung von Bäumen stellt zudem einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz dar und reagiert somit direkt auf die BV/0099/2019 "Eberswalder Klimapaket". Die Stadtverordnetenversammlung fasste den Beschluss am 17.12.2019. Unter Punkt 2 des Beschlusses heißt es: "Lösungen, die sich positiv oder neutral auf das Klima auswirken, sind zu bevorzugen."

Karen Oehler  
Fraktionsvorsitzende